

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang

IN. VI

o - mnes gen-tes pláu-di-te má-ni- bus :
 All ihr Völker, klatscht in die Hände,
 iu-bi- lá- te De- o in vo-ce exsulta-ti- ó-
 jauchzt Gott zu mit der Stimme des Jubels. (Ps 47,2)

nis.

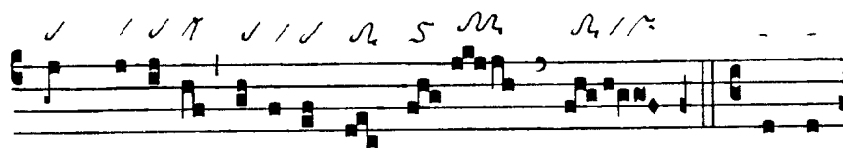
ADR. Subiecit populos nobis et gentes sub pedibus nostris.
 Er unterwirft uns Völker, Nationen unter unsre Füße. (Ps 47,4)

ADR. Quoniam rex omnis terræ Deus, psallite sapienter.
 Denn König der ganzen Erde ist Gott. Spielt ihm ein Psalmenlied! (Ps 47,8)

Graduale

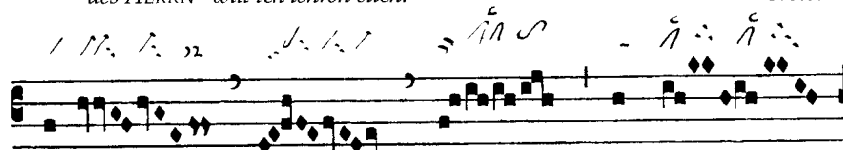
GR. V

V E-ní- te fi- li- i, audí- te me : tímó-
 Kommt, ihr Söhne, hört mir zu, die Furcht



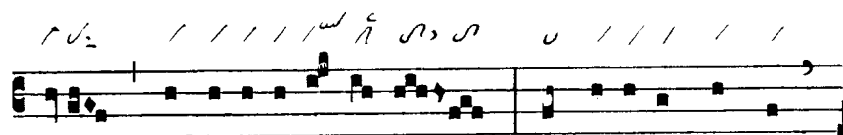
rem Dómi-ni do-cébo vos.
des HERRN will ich lehren euch.

∇. Accé-
Tretet



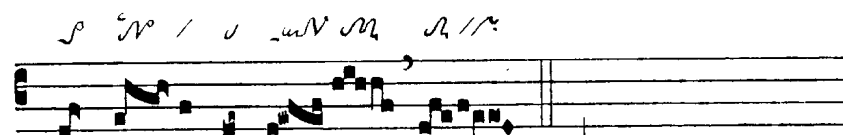
di-te
heran

ad e-
zu ihm



um, et il-lumi-ná-mi-ni :
und ihr werdet erstrahlen;

et fá-ci-es vestrae
und euer Gesicht



non con- fundéntur.

wird nicht in Scham erröten. (Ps 34, 12.6)

Lesejahr B:

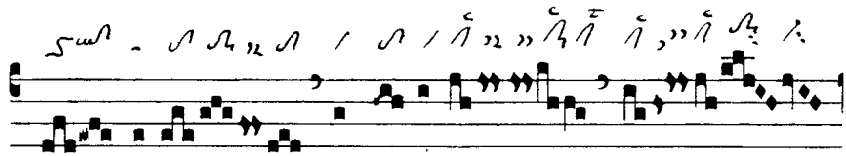


GR. III

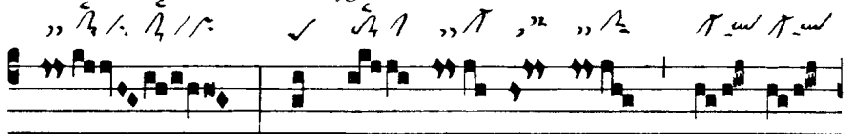
E

X-al-tá-bo te,
Erheben will ich dich,

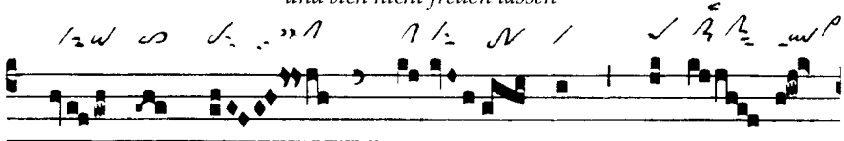
Dó-mi-ne,
HERR,



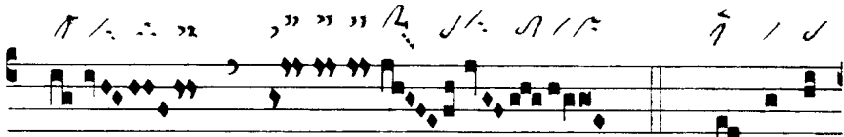
quó- ni- am susce- písti me :
 denn aufgenommen hast du mich,



nec de- le- ctá- sti in- i-
 und sich nicht freuen lassen



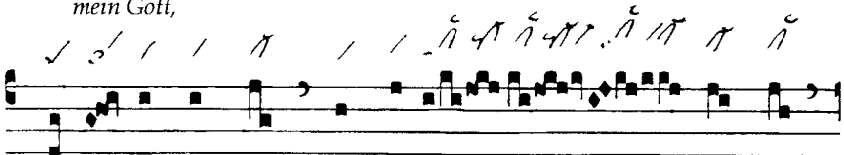
mí- cos me- os su- per
 meine Feinde über



me. V. Dó- mi- ne
 mich. HERR,



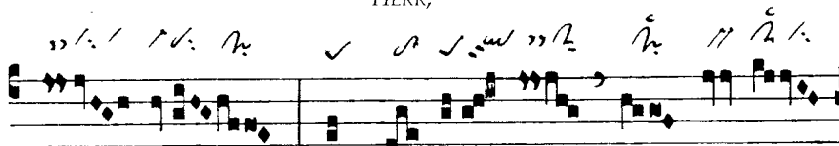
De- us me- us,
 mein Gott,



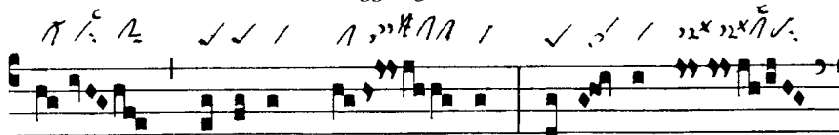
clamá- vi ad te, et saná- sti me :
 in Ewigkeit. (Ps 71,3.1)



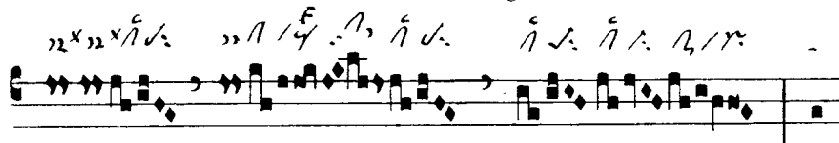
Dó-
HERR,



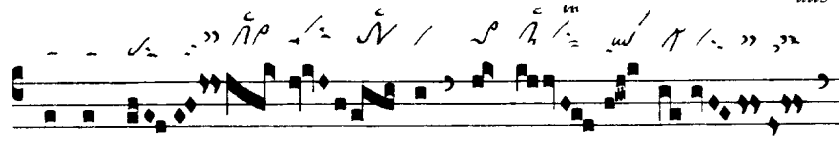
mi- ne, abstra- xí- sti ab ín-fe-
weggezogen hast du von der Unterwelt



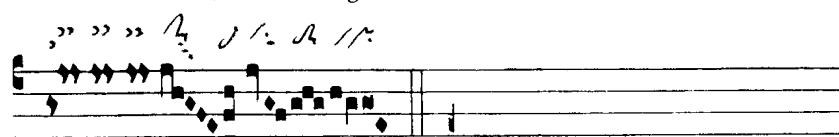
ris á-nimam me- am, salvá- sti me
meine Seele, gerettet hast du mich



a
aus



descendén- ti- bus in la- cum.
der Schar derer, die hinabsteigen in die Grube. (Ps 30,2-4)



Halleluja-Vers

I

A L-le- Iú- ia.

¶ Omnes gen- tes
 All ihr Völker,
 pláu- di- te
 klatscht
 má- ni- bus : iu-bi-lá-te De- o in
 in die Hände, jauchzt Gott zu mit
 vo- ce exsul-ta- ti- ó-nis.
 der Stimme des Jubels. (Ps 47,2)

Lesejahr A:

A Le-lú-ia.

¶. Christus re-súr-gens ex
 Chri-stus, aufer-stan-den von

mór-den To-ten, tu-is, iam nicht mehr stírb-t.

mors Der Tod il-li ul-über ihn

tra non do-mi-ná-bi-tur.
 nicht mehr herrscht. (Röm 6,9)